

B e y l a g e

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 10. December 1831.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Von hiesigem Königl. Landgericht sind nachstehende, den Amtsverwalter Johann Friedrich Müller'schen Erben zugehörige, nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Feldgrundstücke, als:

- 1) ein in Kadeweller Marke am Ammendorfer Markensvaine, sonst zum Kossathengute des Thomas Weber gehöriges Viertel Landes;
- 2) ein Viertel Landes in Beesener Marke, ein Viertel Landes in Ammendorfer Marke und ein Acker Gras in Laiden, sonst sub Nr. 13 des Hypothekenbuches von Beesen;
- 3) ein in Planenaer Aue belegenes Viertel Landes, sonst sub Nr. 64 des Planenaer Hypothekenbuches;
- 4) die sonst zum Rittel'schen Kossathengute gehörigen Grundstücke, nämlich:
 - a) ein Ackerstück in Hufenbreite, gegen Morgen an die Liebenauer Straße, gegen Abend an Christian Wahle, gegen Mittag an Dchse senior, beyde zu Beesen, gegen Mitternacht am ersten sogenannten Borrain;
 - b) ein dergleichen in Hufenbreite folgendermaßen begrenzt: gegen Morgen an Gottlieb Rudloff, gegen Abend an denselben und Daniel Leisnering, gegen Mittag an Christoph Frohne und gegen Mitternacht an Andreas Lüder, sämmtlich zu Beesen;
 - c) ein dergleichen im sogenannten Schenkfelde in Hufenbreite folgendermaßen begrenzt: gegen Morgen an den Rain, gegen Abend an Gottlieb Rudloff, gegen Mittag an Friedrich Rudloff, gegen

- gegen Mitternacht an Andreas Sachse, sämmtlich zu Beesen, und
- d) ein Oberland im nämlichen Felde folgendermaßen begrenzt; gegen Morgen von Christian Wahle, gegen Abend von David Kudloff, gegen Mittag von Dohse junior, gegen Mitternacht von David Kudloff, sämmtlich zu Beesen;
- 5) ein von dem Nümpfer sehen Gute erkauftes halbes Viertel Landes in Ammendorfer Marke;
- 6) ein in Ammendorfer Marke belegenes Viertel Landes, sechs Morgen haltend;
- 7) zwey Acker Gras, in Planenaer Aue unter Nr. 71^b des Beesener Hypothekenbuches eingetragen;

Ertheilungshalber subhastirt, und

der 9te Januar 1832

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Bennhold, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothane Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 8. November 1831.

Königl. Preuß. Landgericht.
v. Gerlach.

Ein unverheiratheter Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, der etwas von der Aufwartung versteht, kann den 1sten des künftigen Monats bey mir in Dienst treten.

Oberst v. Schlegell.

Große Steinstraße Nr. 170.

In der Brüderstraße Nr. 220 sind auf künftige Ostern zwey Stuben und zwey Kammern an eine stille Familie zu vermietthen.

Die Tuchhandlung

Carl Wihig und Sohn in Halle

empfehl die so eben erhaltenen ausgezeichnet schön
 und großen Sortimente Westenzeuge und
 Kaisertuche zu (den verschiedenen Qualitäten ange-
 messenen) äußerst billigen Preisen.

Neu errichtetes Meubles-Magazin
 zu feststehenden Preisen.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mein in der
 kleinen Ulrichstraße in dem Pollauschen Hause sub Nr.
 1020 mit feststehenden Preisen neu errichtetes Meubles-
 Magazin, eine Auswahl der geschmackvollsten Meubles
 jeder Art und jeden Preises enthaltend. Für reelle und
 dauerhafte Arbeit und billige Preise habe ich besonders
 Sorge getragen, so wie ich auch Bestellungen auf Liefere-
 rung jeder Art und Quantität von Meubles und Tischler-
 arbeit zu den billigsten Preisen annehme.

Der Tischlermeister Kyris
 im ehemaligen Neilschen Bade.

Badeanzeige.

Bey Unterzeichnetem können des Sonnabends und
 Sonntags warme Bäder genommen werden, bey günsti-
 gem Wetter alle Tage, gegen Rücksprache.

Kyris,
 im ehemaligen Neilschen Bade.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich
 als Maurermeister etablirt habe, und verbinde hiermit
 die Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen gütigst zu be-
 ehren. Meine Wohnung ist am Kirchthore Nr. 1215.

Halle, den 1. December 1831.

P. A. Trappe, Regierungs-Conducteur.

Da ich gesonnen bin, die Hausschlächtereiy zu betrei-
 ben, so bitte ich gehorsamst, mich in Mahrung zu setzen
 und bin überzeugt, daß das Publikum zu jeder Zeit mit
 mir zufrieden seyn wird. Ich wohne in Nr. 574 auf
 dem alten Markt.

J. A. Genthe.

A. Hirschfeld,

Leipziger Straſſe Nr. 397, dem früheren Adreſſen-
hauſe gegenüber,

empfehl't ſein zu bevorſtehende Weihnachten in
allen Artikeln ſehr reichhaltig und geſchmackvoll
ſortirtes

Manufactur- und Modewaarenlager,
und bittet, unter Zuſicherung der reellſten Bedie-
nung, um gütigen Zuſpruch.

Zum bevorſtehenden Weihnachtsfeſte empfehl't Knüpftü-
cher in allen Gattungen, Crêpe, Crêpe de Chine,
Flor u. ſ. w., ſo wie Crêpe- und Flor-Shawls in ſehr
reicher, geſchmackvoller Auswahl

A. Hirschfeld.

Leipziger Straße Nr. 397 dem früheren Adreſſen-
hauſe gegenüber.

Eine ſchöne Sorte Umſchlagetücher à 1 Zhr., des-
gleichen Taſchentücher von 2 Sgr. bis zu 10 Sgr., nebst
andern dahin einſchlagenden Artikeln, empfehl't zur bevor-
ſtehenden Weihnachtsfeyer die Handlung

Wittwe K r n s t h a l in der Märkerſtraße.

Zum bevorſtehenden Weihnachtsfeſt empfehle ich mich
mit meinen bekannten weißen und braunen Honig- und
Zuckerluchen, nebst allen Conditoreywaaren, welche ſich
zu Weihnachtsgeschenken eignen, ſo wie auch alle Sorten
Wachslichte und Wachſtöcke in billigſten Preiſen, und
bitte um geneigten Zuſpruch.

Halle, den 7. December 1831.

J. A. Niethé.

Der Zinngießer S i m m e r empfehl't ſich zu dem
bevorſtehenden Weihnachtsmarkt mit verſchiedenen Sorten
Spielzeug, allen Sorten Wärmflaschen, inwendig mit
Cylinder-Stützen, zu billigen Preiſen, in ſeiner Bude
in der erſten Reihe, wo die Klempner ſitzen, und Schmeer-
ſtraße Nr. 484.

Waaren = Verkauf.

Couleurte seidene Zeuge in Westen, passend zu Kleidern, in Satin Turc, Gros de Naples, Florence, dergl. in kohl- und blauschwarzen Satin Turc, die neuesten dunkeln und hellen Zickattune, wollene Shawls und Tücher, seidene Knüpf-, Flor-, Crep- und andere neue Sorten Tücher, englische und deutsche, glatte und gestreifte Merinos, $\frac{1}{4}$ br. Tibet in Modefarben, Lüstres, die neuesten Westen und Herrentücher, ostindische seidene Taschentücher mit und ohne Palmblumen, schwarzseidene Tasset- und andere Tücher, Tandel-, Kaffee- und Thee-Schürzchen gewiß sehr preiswürdig bey

S. Ernsthal jun.

$\frac{1}{2}$ große ächte Kanten-Schürzen das Stück 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{1}{4}$ br. Gingham in lebhaften Farben die Elle 3 Sgr., $\frac{1}{4}$ große Umschlagetücher mit und ohne Kanten das Stück 1 Thlr., $\frac{3}{4}$ br. Batist die Elle 3 Sgr., Toilettinnet-, Wolcord- und Piqué-Westen das Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., Herren- und Kinder-Schlafrobe von 1 $\frac{1}{4}$ Thlr. bis 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. bey

S. Ernsthal jun. Kleinschmieden-Ecke.

3 Ellen breiten Spitzengrund die Elle 10 Sgr., so wie allen andern feinen und breiten, Tüllstreifen und Spitzchen, Bettmatten, Gesundheits- und andern Flanell bey

S. Ernsthal jun.
Kleinschmieden-Ecke.

Eine Sendung der neuesten Winterstoffe zu Kleidern und Mänteln, bestehend in den modernsten glatten, gedruckten und gewirkten wollenen Zeugen, schwarze und couleurte seidene Waaren zum billigsten Preis empfehlen

S. Mendel und Comp.

am Markt der Löwenapotheke gegenüber.

$\frac{1}{4}$ breite ächte französische Merinos erhielten

S. Mendel und Comp.

Eine Sendung der neuesten Kaiserrock-Mäntel empfangen

S. Mendel und Comp.

Puppenbälge, und Puppentöpfe mit natürlicher Trisur und Kopfsputz bey

Madur.

Zu dem herannahenden Weihnachtsmarkt empfehle ich meine Conditoreywaaren, als: alle Sorten figurirten Confect, gefüllten und ungefüllten Marzipan, Hamburger Zuckerbilder, Candirtes u. a. m.; auch sehr schöne Chocolade, welche mit der größten Aufmerksamkeit von vorzüglichem Cacao bereitet worden, zu sehr billigen Preisen. Auch habe ich schöne Berliner Zugdevisen, Fächer, Guckkasten und Wünsche mit und ohne Bonbon; auch kleine Devisen zum Umwickeln der kleinen Bonbon stehen zu billigen Preisen im Ganzen und Einzelnen zu Diensten.

Die Preise der in Detail-Geschäften gewöhnlichen Confitüren, als: Brustküchel, gebrannte Mandeln, Gerstenzucker, Zuckerpläschen u. s. w., habe ich auf das billigste gestellt und bitte um gütigen Zuspruch.

J. F. Stegmann.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich mein

Sorauer Wachswaarenlager, bestehend in Altar-, Tafel-, Handlaternen- und Baumluchten, Pyramiden, bunten Kinderwachsstock, gelben und weißen, so wie auch ordinairen und fein gemalten Wachsstöcken in allen Größen und vorzüglicher Güte zu billigen Preisen, welche in Partien noch billiger gestellt werden.

J. F. Stegmann.

Märkerstraße Nr. 458.

Wärmflaschen mit Stützen zu 1 Thlr. 15 Sgr., welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind sowohl in meiner Bude, erste Reihe, so wie Schmeerstraße Nr. 484 zu haben.

Zinngießer S i m m e r.

Feine Eisengußwaaren empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

E. G. A. Kunde.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt Unterzeichneter eine Auswahl passender Geschenke in Porzellan, Krystall, feinen Leder- und lackirten Waaren, ganz fein gearbeiteten französischen Toiletten, schön gemalten Schnupf- und Tabaksdosen, verschiedenen Eisengußwaaren, Lichtschirme von Porzellan, Toastkörbchen mit gemalten Blumenguirlanden u. v. a. S.

J. A. Holzmüller.

Spielezeuge in Steingut, als: Kaffee-, Thee- und Tafelservice, so wie auch eine Partie nach der Natur gearbeiteter Thiere empfiehlt

Holzmüller.

Den kommenden Christmarkt sind in meiner Bude, die mit meiner Firma bezeichnet ist, alle Sorten Blätter- und Giraffe-Kämme, so wie alle andere Sorten Damenkämme, sowohl in Schildkröt als in Horn, in beliebiger Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben.

S. D. Straßer.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.

Die neuen modernen Wiener Pelzhäubchen, besonders für junge Mädchen zum Weihnachtsgeschenk geeignet, werden gefertigt in der großen Steinstraße Nr. 175 im 2ten Stock bey Emilie Mannstädter geb. Knorr.

Ausgezählte Füllstreifen in den neuesten Mustern, dergl. Haubendeckel, gestickte Kragen u. s. w. zu den möglichst billigen Preisen. Auch werden Bestellungen in dergl. Arbeiten angenommen und sehr schnell besorgt in der Puzhandlung von

Auguste Böhme.

Alte Markt neben dem goldenen Pflug.

Mit modernen seidnen Hüten, Papierhüten, Hauben, gestickten Kragen empfiehlt sich

A. Hecht.

Leipziger Straße Nr. 326.



Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt bey möglichst billigen Preisen einen Vorrath von Spielsachen, bestehend in Adlern, Armbrüsten, Arche Noah, Aufstellfiguren, Vogen mit Köcher, Buchdruckerpressen, Camera obscura, Chinesische Feuerwerke, Claviere, Erdglobus, Fahnen, Feuerzeugfiguren, Früchte mit Bergwerk, Städten, Meubles und Schäfereyen, Flinten mit Feuerstein und Percussion, Gärten, Galanterie- und Materialbuden, Guckkasten, Häuser, Hauptwachen, Jagden, gut gearbeitete Guitarren, Geigen, Harfen, Trommeln, Triangeln, Drehorgeln, Pauken, Becken, Tambourin, Flöten, Hörner, Trompeten, Posaunen, Harmonika, Kanonen, Kutschen, Karruschen, Küchen, Regel- und Stoßbahn, Karrikaturen, Köbchen von Wachs mit Blumen und Früchten, Laterna magica, Mikroscope, Mineralien-Sammlungen, magnetische Sachen, Nähschrauben, Panoramam, Poltschinell, Pferdebeställe, Pistolen, Papiermaché-Figuren, Moulers, Räucherfiguren, Reiter, Sandmaschinen, Schattenspiele, Spritzen, Schießscheiben, Schlitten, Stufengaukler, Schlangen, Stuben, alle Arten Spiele, Schachteln mit Porzellain, Sinnenfiguren, Papp- und Holzspielsachen, Soldaten, Theater, alle Arten Thiere, Uhren, Werkzeugkasten, Wagen, Wiegen, Wiegenpferde u. s. m.

Wiggert. Große Ulrichsstraße.

Eine bedeutende Auswahl von feinen und ordinären Puppen und Köpfen, offerirt in Duzenden zu sehr billigen Preisen

A. Holzmüller.

Den gänzlichen Ausverkauf meiner Galanterie- und Kinderspielwaaren, Tusch- und Farbekasten, Puppenbälge, Schlittschuhe mit und ohne Riemen, und anderer zu Weihnachtsgeschenken passender Artikel, mache ich hiermit, unter Zusicherung wahrer Spottpreise, bekannt.

W. G. Ritter neben dem Postamte.

Mein Lager von englischen und französischen Schnürleibern, so wie Schnürleibbinden und Schlafröcke empfehle ich bestens.

W. G. Ritter.

Ein Franzose, dessen saubere, feine und geschmackvolle Papparbeiten Verwunderung erregen und allgemeinen Beyfall finden, wird mir in Kurzem seine Arbeiten in Commission geben. Er wird auch alle Aufträge in feinen Damen:Arbeiten, die ihm durch mich zugehen, noch vor dem Weihnachtseste bestens ausführen, da er sich gerade jetzt in hiesiger Gegend aufhält. Hierauf Reflectirende können einige Probe:Arbeiten desselben in meinem Laden (große Ulrichsstraße Nr. 39) in Augenschein nehmen.

Moriz Louis.

Einem nahen und fernen geehrten Publikum empfiehlt, aber zum letzten Mal, wiederum einige Kürasse, Helme, Schwerdter und Schilder, Tabakskasten, Toiletten, Körbchen mit Bildern, Semmel, Küchen, Würste, Gurken, Fläschchen und Brodt, Kommoden u. dgl., von Pappe, weiß, grün, bunt und roth, als Weihnachtsgaben bey der Wittwe Werner in der Steinstraße Nr. 175 eine Treppe hoch zu haben.

Zu bevorstehende Weihnachten empfiehlt eine große Auswahl von Stammbüchern, in Papier, Cassian, gepreßt Fuchten mit Malerey und Atlas, im Preise von 10 Sgr. bis 3½ Thlr. das Stück, die Papierhandlung von W. Hesse.

Eine Auswahl von Brief- und Zulegetaschen, Notiz- und Parolebücher, Briefmappen, Cigarren:Etuis und Tabakstaschen in Buchform mit Einrichtung von der ordinairsten bis zur feinsten Sorte, mit und ohne Vergoldung, so wie mit Stahl beschlagene, empfiehlt zu den billigsten Preisen W. Hesse, Schmeerstraße Nr. 716.

Alle Sorten feine und ordinaire Papparbeiten, als: Toiletten mit und ohne Einrichtung, Tabakskasten, Uhrgehäuse, Vonbonnieren, Zeichentästchen, Fidibusbecher, Serviettenringe und Federbüchsen empfiehlt W. Hesse.

Fortwährend sind alle Sorten Kämmе, sowohl im Einzelnen als in Duzenden zu haben bey dem

Kammfabrikant S. D. Straßer.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 1019.

Seit längerer Zeit treiben sich viele Personen, nicht allein aus unserer Stadt, sondern auch von nahe gelegenen Städten und Dörfern hier umher und mischen sich unbesugter Weise in Commissions-Geschäfte, obgleich bey harter Strafe niemand, es sey auch wer es nur wolle, sich diesem so wichtigen Geschäfte unterziehen darf, als die von Einer Königl. Hochlöbl. Regierung concessionirten hier wohnenden vier genugsam bekannten Commissionäre.

Indem auf dergleichen unbesugte Individuen ernstlich vigilirt und die Untersuchung gegen mehrere eingeleitet werden wird, so bitte ich meine Mitbürger, wegen des Unangenehmen ihrer Vernehmung in diesen Untersuchungen, sich mit diesen Menschen nicht einzulassen.

Wer mir übrigens dergleichen Personen so anzeigt, daß die Untersuchung bey der competenten Behörde gegen sie eingeleitet werden kann, erhält, bey Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von zwey Thalern ausgezahlt. Halle, den 6. December 1831.

Danker, Commissionär.

In der beendigten 5ten Klasse 64ster Klassen-Lotterie, wovon die Listen zur Ansicht bey uns bereit liegen, fielen in unsre Einnahmen, außer den kleinen, folgende größere Gewinne:

1	Gewinn	à	2000	Rthlr.
3	Gewinne	à	1000	„
11	„	à	500	„
17	„	à	200	„
52	„	à	100	„

welche sämmtlich gegen Ausbändigung der Gewinnlose zu jeder Zeit in Empfang genommen werden können.

Ganze, halbe und Viertel-Loose zur 65ten Klassen-Lotterie sind zu den bekannten Preisen, und Pläne gratis zu haben. Halle, den 2. December 1831.

Lehmann. Kunde.

Besten Genueser Citronat empfiehlt

Blüchner. Alte Markt.

Feinsten alten starken Jam. Num das Maaß 1 Nthlr.
Feinen Jam. Num das Maaß 25 Egr., 22½ Egr.,
20 Egr. und 15 Egr.

Feinen Westindischen Num das Maaß 12½ Egr.
Rothen 27r Raumburger Wein (zu Glühwein) der
Anker 6 bis 8 Nthlr., das Maaß 7½ bis 10 Egr.
Weißen 27r desgleichen, der Anker 6 Nthlr., das
Maaß 7½ Egr.

Weißen und rothen 28r desgleichen, der Anker 4½
Nthlr., das Maaß 5 Egr.

Feine Perl-, Kayser-, Heysanthee's, Vanille.

Havanna: Cigarren 100 Stück 15 Egr.

Guyana: Portoricotabak, sehr leicht und angenehm
von Geruch Nr. 1., das Pfund 12 Egr. und
Nr. 2. das Pfund 9½ Egr., bey größern Par-
tien mit annehmlischen Rabatt.

Feinsten alten Rollen: Varinasnaster das Pfund 22½
Egr., bey mehreren Pfunden und bey ganzen
Rollen weit billiger,

empfehle zum Weihnachtsfeste ganz ergebenst

Friedr. Sonntag,

Gefe der großen und kleinen Steinstraße Nr. 171.

Außer den Gräfenthaler und Schläizer Eisen habe
ich neuerdings eine starke Sendung Circulir, Defen,
Koch- und Kanonendfen erhalten, so wie Wasserpfaunen
und Blasentöpfe verschiedener Größe, Roststäbe, Mörser,
alle Sorten emaillirtes Kochgeschirr, Ambose, Schrau-
benstöcke, Feilen, Schippen, Spaten, Mühl- und
Schrotsägen, womit ich mich bestens empfehle, und be-
merke, daß ich auch besondere in das Fach von Stahl-
und Eisenwaaren einschlagende Bestellungen annehme.

Andr. Schröder senior.

Große Ulrichsstraße Nr. 49.

Pariser Puppentöpfe

mit elegantem Kopfsuß, so auch dergleichen ordinäre in
allen Nummern verkauft billig

J. A. Spieß.

*** Ihr bekanntes vollständig assortirtes Lager von Kunst-, Galanterie-, Bijouterie-, Parfümerie-, feinen Stahl-, Bronze-, plattirten, Gold-, Silber- und Neusilber-, lackirten, Holz-, Pappen-, Offenbacher Leder- und allen kurzen Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien empfiehlt, durch billige Einkäufe in den Stand dazu gesetzt, zu auffallend billigen Preisen
die Gerlach'sche Handlung.

Eine Quantität noch nicht gebrauchte neue Korkpfropfe, die zu Weinbouteillen oder Bierflaschen gebraucht werden können, zu 1 und 2 Kannen Größe, sollen, um damit aufzuräumen, das Hundert zu 5 Sgr., das Tausend zu 1½ Nthlr. in der Gerlach'schen Handlung verkauft werden.

Bett-Wärmapparate, wodurch in zwey Minuten die angenehmste trockne Wärme (nicht Wasserdämpfe) bewerkstelligt wird, auch nach jedem leidenden Theile des Körpers geleitet werden kann, sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Einem geehrten Publikum diene zur ergebensten Anzeige, daß alle Arten Schreib- und Zeichenmaterialien, Papparbeiten und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu haben sind. Auch wird nach wie vor Vorsehung in Verfertigung von feinen Stickerarbeiten angenommen und auf das Geschmackvollste verfertigt; desgleichen sind Volks-, verbesserte Haushaltungs-, Historien- und Wandkalender zur Auswahl vorrätzig in der

Schreiber'schen Papierhandlung,
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Außer einen Vorrath von modernen Winterhüten, Hauben, Kragen, Federn, Blumen, sehr schön gestickten Taschentüchern u. dergl. empfehle ich einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl der modernsten und feinsten Chemisets, Halskragen, Handmanschetten und Herrenhemden.

Friederike Schneider.
Große Steinstraße Nr. 83.

O b s t v e r k a u f.

Es sind dieses Jahr wieder ganz gute Sorten Aepfel, als: Tiefblüthen, Stettiner, Reinetten, Borsdorfer, Pison und mehrere andere Sorten von bester Güte im Keller auf dem Markte, dem Röhrkasten gegenüber, um ganz billige Preise zu haben, sowohl Schock, als Scheffelweise, auch Wispelweise kann ich noch Quantitäten ablassen.
Debsier Meißner.

Unsern eben so billigen als bereits anerkannt vorzüglichen Champagner grand mousseux, die Flasche zu 20 Egr., wollen wir hiermit wiederholt empfohlen haben. Halle.

Strahlschmidt und Kilian.
Leipziger Straße.

Zweymal raffiniertes Räböl, vorzüglich auf Nacht- und Astral-Lampen gut zu brennen, verkauft billig
A. Selgner.

Leipziger Straße neben dem Königl. Postamtsgebäude.
Halle, den 29. November 1831.

Feine Woodville- und feine Maryland-Cigarren, so wie auch schönen Hamburger Rollen: Portorico à Pfd. 10 Egr., in ganzen Rollen billiger, bey
August Pfannenbergs. Steinweg.

Raumburger Wein à 3¼ Egr. das Maas bey
August Pfannenbergs. Steinweg.

Eine Kragmaschine ist zu verkaufen bey der Wittwe Christian, wohnhaft auf dem Neumarkt in der Wallstraße Nr. 1095.

Es sind immer fertige Schilfdecken gegen Feuchtigkeit hinter die Betten zu bekommen bey dem Fischer Bändschel in Glaucha neben dem Apollgarten Nr. 1908.

Es ist bey mir eine Stube und Kammer vorn heraus parterre, sowohl mit als auch ohne Meubles, zu vermieten und kann im Nothfall auch gleich bezogen werden. Das Nähere ist zu erfahren auf dem Strohhofe Nr. 2052 im goldnen Kreuz bey dem
Eischler Kramer.

In dem zur Pöllauschen Concurrämasse gehörigen, sub Nr. 281 auf der Leipziger Straße hier belegenen Hause ist die obere Etage, bestehend aus drey Wohnstuben und einigen Kammern, von jetzt an bis Ostern künftigen Jahres zu vermietthen.

Halle, den 30. November 1831.

Carl Friedrich Boselli, Justizcommissar,
als Curator der Pöllauschen Concurrämasse.

Im Hause große Steinstraße Nr. 177 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern, Vorsaal, Küche, nebst Mitgebrauch des Waschhauses und Bodens, zu Ostern künftigen Jahres an eine stille Familie zu vermietthen.

Ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern und großer Küche im untersten Stock, steht zu Ostern künftigen Jahres zu vermietthen in der Geiststraße auf dem Neumarkt Nr. 1261 bey dem Deutlermeister Sabel.

Auf dem Neumarkt in der Fleischergasse im ehemaligen Fährichschen, jetzt Hildnerischen Hause sind von Ostern 1832 an mehrere Boden und Niederlagen zu vermietthen, auch eine Wohnung für einen Fuhrmann oder Lohnkutscher mit Wagenremise und Stallung für 4 Pferde. Das Nähere hierüber kann man erfahren bey dem Aufwärter Dahlenburg, große Ulrichstraße Nr. 12, auch bey dem Schneidermeister Hrn. Hildner, große Klausstraße.

In meinem auf dem Strohhofe sub Nr. 2048 belegenen Hause ist die darin befindliche Schmiede von Ostern k. J. ab zu verpachten. Auch ist bey mir ein einspänniger Stuhlwagen und ein einspänniger Kollwagen, beyde gut und dauerhaft gearbeitet, zu verkaufen.
W. Schüler.

In dem den Keienitzischen Erben gehörenden Hause auf dem Neumarkte in der Mitte der Hauptstraße ist die mittlere Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern, Küche und übrigen Zubehör, zu Ostern 1832 oder auch gleich jetzt zu vermietthen. Liebhaber melden sich gefälligst bey
Unterzeichnetem.

Friedrich Brunert,
Rathhausgasse Num. 239.

Auctions = Fortsetzung.

Mit der öffentlichen Versteigerung des Mobiliar-Nachlasses des Hrn. Professor K a u l f u ß wird diese und künftige Woche in dem am untern Steinthor sub Nr. 167 belegenen Hause folgendermaßen fortgeföhren:

Freytags und Sonnabends als den 9. u. 10. Decbr. c. jedes Mal Nachmittags 2 Uhr wird mit einer Parthie Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisengeschirre, und

Montags und Dienstags als den 12. u. 13. Decbr. c. mit der übrigen feinen Leibwäsche und Kleidungsstücken,

Mittwochs als den 14. Decbr. c. mit den Nughölzern angefangen werden.

Halle, den 6. Decbr. 1831. Holland.

Auction. Montags als den 19. Decbr. c. Nachmittags 2 Uhr soll im Auctionslocale, Leipziger Straße sub Nr. 322, Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Federbetten, neue polirte Sopha's, Tische, Stühle, ein sehr schönes einspänniges Kutschgeschirr mit Silber plattirt und ein Schlittengeläute öffentlich versteigert werden.

Es werden noch Sachen zu jeder Zeit angenommen.

Halle, den 6. Decbr. 1831. Holland.

Es sollen Dienstag

den 13. Decbr. Nachmittags 1 Uhr

eine Quantität Braunkohlensteine von mehreren Tausenden in dem allhier an der Ulrichskirche gelegenen B o t h s f e l d s c h e n Hause von dem Unterzeichneten öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Halle, den 6. December 1831.

Vigore Commiffionis.

B o h n e, Gerichtsamts-Executor.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon bekanntes Personenfuhrwerk von Halle nach Magdeburg. K e r m b a c h im Gasthof zum goldnen Ring.

Den 14. und 21. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren.

Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und Freytag ist das Gewächshaus im Schmidtschen Garten für Gesellschaften frey geöffnet und erwärmt, die Concerte werden vorher durch Anschläge im Garten bekannt gemacht.

In den Tagen, wo das Gewächshaus nicht erwärmt ist, sind ohne die gewöhnlichen Gesellschaftszimmer noch andere geheizt.

Freitag den 9. Decbr. halte ich ein Wurstfest, wozu ich meine werthesten Gönner und Freunde ergebenst einlade.

F. Salzman in Böllberg.

Künftigen Sonntag, als den 11. December, soll auf der Bergschenke zu Cröllwitz ein Wurstfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ergebenst einladet

August Büchner.

Auf dem Petersberge Nr. 1425 stehen zwey fette Schweine zu verkaufen.

In Nr. 1511 vor dem obern Steinthor steht ein gut gemästetes Schwein, gut ins Haus zu schlachten, zu verkaufen.

Auf dem Kämmerergute zu Beesen an der Elster stehen 6 Stück fette Schweine zum Verkauf.

Auf dem Schiffschens Weinberge steht ein fettes Schwein zum Verkauf.

Zwey fette Schweine, so wie auch 15 Stück Mutter-schaafe, stehn zu verkaufen bey dem Gutsbesitzer Christian Planert in Schlettau bey Nassendorf.

Es ist am vergangenen Freytag Abend auf dem Wege von Schmidts Garten nach der Hannischen Straße eine braune Pelzpelerine mit dunkelroth seidenem Futter verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine angemessene Belohnung dieselbe in der Hannischen Straße Nr. 499 zwey Treppen hoch abzuliefern.